

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**1. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)" (konstituierende Sitzung)**

Sitzungstermin:	Montag, 11.09.2023
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Heike Stegemann - FDP	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Aydin Candan - SPD & FW	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis einschl. TOP 5.2.
Stefan Krause - CDU	
Bernhard Simon - CDU	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herwig Alt - AfD	
Markus Ameln - SPD & FW	
Carsten Biehlig - LINKE & GAL	Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Jörn Halske - CDU	Vertretung für: Frau Hülya Tac zu TOP 12.3.
Dagmar Hildebrand - CDU	Vertretung für: Herrn Klaus Puschad-del
Ruben Meyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Dr. Barbara Monika Schwarz
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer ab TOP 5.3.
Sibylle Philipsen - Unabhängige Volt-PARTEI	
Peter Reinhardt - SPD & FW	
Hülya Tac - CDU	Befangen zu TOP 12.3.
Gabriele Ulrich - SPD & FW	Vertretung für: Herrn Philip Brozio

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Jochen Mauritz - CDU	
Verwaltung	
Kerstin Bruhse - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Marina Köhn - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 5.5.
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	
Gesa Pape - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	zu TOP 3.2.3.
Karsten Schröder - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	zu TOP 4.1.
Katrin Sinner - 2.280.5 Stiftungsverwaltung	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dario Arndt - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Dirk Gerdes - KWL GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Thomas-Markus Leber - FDP	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI	
Dr. Stefan Goes - SPD & FW	
Daniel Jürß - Unabhängige Volt-PARTEI	
Nicolaus Lange - FDP	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD & FW	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.	abwesend
Dr. Barbara Monika Schwarz - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2023	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Vorstellung der Bereiche, Betriebe und Gesellschaften	
3.2.2	Einführung in das Thema Erbbaurechtsverlängerungen	
3.2.3	Projekt ÜBERGANGSWEISE	
3.3	Neue Anfragen	
3.3.1	Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Auswertung Travemünder Woche 2023	
4	Berichte	
4.1	Projekt Gründungsquartier - Sachstandsbericht	VO/2023/12312
4.2	Quartalsbericht I / 2023 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde	VO/2023/12417
4.3	Quartalsbericht II / 2023 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde	VO/2023/12418
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 50.000,00 € für das Weihnachtswunderland 2023	VO/2023/12404
5.2	Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2024	VO/2023/12371
5.3	Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde	VO/2023/12265
5.4	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	VO/2023/11863

5.5	Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde	VO/2023/11876
5.6	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Vorrader Straße	VO/2023/12402
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss	
7.1	Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	VO/2023/12005-02
8	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8.1	Antrag des AM Heike Stegemann (FDP): Seilbahn als Ergänzung des ÖPNV in Travemünde	VO/2023/12465
8.2	Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Erarbeitung eines Konzeptes für den Aufbau einer Infrastruktur für die Versorgung von Fahrzeugen mit Wasserstoff	VO/2023/12472
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Öffentlichkeit zur konstituierenden Sitzung. Die Vorsitzende richtet einleitende Worte an die Anwesenden und geht auf eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit ein.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss. Hierzu erklärt Frau Tac ihre Befangenheit zum TOP 12.3. „*Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand für den Verkauf des Schuppen 9 in Lübeck*“ für diesen TOP wird Frau Tac durch Herrn Halske vertreten.
- c) Die Vorsitzende verpflichtet die folgenden Ausschussmitglieder mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Ordentliche Ausschussmitglieder (da noch nicht in der Bürgerschaft verpflichtet)
André Kleyer

Ordentliche bürgerliche Ausschussmitglieder
Markus Ameln, Peter Reinhardt, Hülya Tac, Herwig Alt und Sibylle Philipsen

Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder
Dr. Stefan Goes, Gabriele Ulrich, Jörn Halske, Dagmar Hildebrand, Ruben Meyer, Sascha Peukert, Nicolaus Lange, Carsten Abbe, Daniel Jürß und Carsten Biehlig

- d) Es gibt keine ergänzenden Anträge zur Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit.

Frau Philipsen stellt den Antrag, die Beratungsreihenfolge der TOP

5. Beschlussvorlagen

- 5.5. Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde
5.4. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
5.3. Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

so zu ändern, dass zunächst TOP 5.5, dann 5.4. und anschließend 5.3. behandelt werden, da diese Vorlagen im inhaltlichen Zusammenhang stehen und aufeinander aufbauen.

Herr Simon stellt den Antrag, den TOP

7. Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss

- 7.1. Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu:
Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde
VO/2023/12005-02

zu vertagen, da hierzu erst im November mit dem Bericht der Evaluierung zu rechnen ist.

Frau Steinrücke weist darauf hin, dass die Vorlage zu TOP

14. Beschlussvorlagen

- 14.5. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks
Lübeck, Andersenring / Ilsebillweg
VO/2023/12332

von der Verwaltung zurückgezogen wird, da der Beratungsgegenstand erloschen ist.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz und Frau Bruhse sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuszmierz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der beantragten Änderung
der Beratungsreihenfolge zu TOP 5. zu.
(15 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu d) den Vertagungsantrag zu TOP 7.1.
einstimmig an.
(15 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu d) das Zurückziehen des TOP 14.5.
seitens der Verwaltung zur Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 12.3. zu.
(15 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.1. zu.
(15 Ja-Stimmen)***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.2. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.3. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.4. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.6. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.7. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.8. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.9. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.10. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.11. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.12. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.13. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.14. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.15. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.16. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.17. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14.18. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(15 Ja-Stimmen)**

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2023
---------------	---

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.***

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Herr Arndt kündigt für die Sitzung im November den neuen Einzelhandelsmonitor an.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.2.1 Vorstellung der Bereiche, Betriebe und Gesellschaften

Frau Senatorin Steinrücke erläutert, dass dem neu besetzten Ausschuss die Bereiche, Betriebe und Gesellschaften in Kurzform durch die jeweilige Leitung vorgestellt werden sollen.

Frau Csösz stellt hierzu den Bereich Wirtschaft und Liegenschaften der Hansestadt Lübeck anhand einer Präsentation (Anlage 1) dar, anschließend stellt Herr Kirchhoff den Kurbetrieb Travemünde als Eigenbetrieb der Hansestadt Lübeck (Anlage 2a/b) sowie Herr Gerdes die Gesellschaften KWL GmbH (Anlage 3), Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH (Anlage 4) und die Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (Anlage 5) vor.

Zur Präsentation des Bereiches Wirtschaft und Liegenschaften und den darin dargestellten Grundstücksverkäufen von Erbpachtgrundstücken sprechen Herr Dr. Flasbarth, Herr Simon und Frau Csösz. Die Verkäufe sind auf Grund der bestehenden Beschlusslage der Bürgerschaft rückläufig, auch die gestiegenen Finanzierungskosten haben hier entsprechende Auswirkung.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Vorstellungen zur Kenntnis.***

zu 3.2.2 Einführung in das Thema Erbbaurechtsverlängerungen

Frau Bruhse erläutert dem Ausschuss das Thema der Erbbaurechtsverlängerungen anhand einer Präsentation (Anlage 6).

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Erläuterungen der Verwaltung***

zur Kenntnis.

zu 3.2.3 Projekt ÜBERGANGSWEISE

Frau Pape stellt den Sachstand des Projektes ÜBERGANGSWEISE anhand einer Präsentation (Anlage 7) dar und geht auf die anstehenden Termine hierzu ein.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Erläuterungen der Verwaltung
zur Kenntnis.***

zu 3.3 Neue Anfragen

zu 3.3.1 Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Auswertung Travemünder Woche 2023

Herr Simon erkundigt sich, wann dem Ausschuss eine Auswertung der Travemünder Woche 2023 vorgelegt wird. Frau Senatorin Steinrücke sagt eine Nachfrage im FB 4 hierzu zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Projekt Gründungsviertel - Sachstandsbericht
Vorlage: VO/2023/12312**

Es gibt keine Wortmeldungen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.2 Quartalsbericht I / 2023 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2023/12417**

Es gibt keine Wortmeldungen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

zu 4.3 Quartalsbericht II / 2023 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2023/12418

Zum leichten Rückgang der Zahlen aus den Übernachtungen und der Kurabgabe sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Kirchhoff. Ein konkreteres Bild wird der Quartalsbericht III liefern, der in der Novembersitzung erwartet wird. Insgesamt ist das extrem starke Ausnahmejahr 2022 jedoch kein optimaler Vergleichswert.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 50.000,00 € für das Weihnachtswunderland 2023
Vorlage: VO/2023/12404

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck i. H. v. 50.000,00 € für die Durchführung des Weihnachtswunderlandes im Jahr 2023 wird angenommen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (15 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: VO/2023/12371

Herr Dr. Flasbarth kündigt einen Änderungsantrag für den Haushalt der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital an und geht hierzu auf die bestehende Beschlusslage der Bürgerschaft und die vorliegenden Unterlagen zum Brandschutzkonzept ein. Hierzu spricht Herr Simon, dieser bittet sodann die Sitzung für 15 Minuten zu unterbrechen.

Die Sitzung wird von 17.45 bis 18.00 Uhr unterbrochen und anschließend fortgesetzt.

Herr Dr. Flasbath stellt nunmehr den Antrag, die Ziffer 2. des Beschlussvorschlages (Haushaltsplan der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital) ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Haushaltsplan des HGH sprechen Herr Dr. Flasbarth, Herr Simon, Frau Csösz, Herr Reinhardt, Frau Senatorin Steinrücke, Frau Sinner und Frau Hildebrand. Frau Csösz macht deutlich, dass der Haushaltsplan gemäß der Gemeindeordnung alle Eventualitäten, so auch ein mögliches Worst-Case-Szenario, abbilden muss. Herr Simon verweist darauf, dass der Haushalt hierbei auch einen Rahmen für mögliche Handlungen der Verwaltung schafft und spricht sich daher ebenfalls für eine Kenntnisnahme ohne Votum aus. So sind bis zur Bürgerschaft entsprechende Anträge möglich. Frau Steinrücke erläutert die aktuell erfolgenden Schritte zum beauftragten Gutachten und der Abstimmung mit der Stiftungsaufsicht. Die Facheinschätzung des GMHL ist ebenfalls in die Bewertung der Politik mit einzubeziehen.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag des AM Dr. Flasbarth und anschließend über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das **Haushaltsjahr 2024** wie folgt festgesetzt:

1. für die Stiftung Haus der Jugend

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	72.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	72.900	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

2. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.102.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.549.700	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	1.446.800	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	994.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.052.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.500	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

3. für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	259.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	419.400	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	159.600	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	259.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	417.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.300	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

4. für die Westerauer Stiftung

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	13.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.300	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	6.600	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

5. für die Stiftung Kriegsopferdank

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	622.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	781.200	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	158.700	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	622.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	690.000	EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	117.000	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

6. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	231.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	216.400	EUR
einen Jahresüberschuss von	15.000	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	231.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	186.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	31.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.600	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

7. für die Stiftung Vereinigte Testamente

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	451.700	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	99.700	EUR
einen Jahresüberschuss von	352.000	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	451.500	EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	99.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.100	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
8. für die Stiftung Lübecker Altstadt		

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.200	EUR
einen Jahresüberschuss von	200	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	900	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Antrag des AM Dr. Flasbarth mehrheitlich an und beschließt somit, die Ziffer 2. des Beschlussvorschlages ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. (8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimme)

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
zu den Ziffern 1. und 3. bis 8.
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

zu 5.3 Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2023/12265

Herr Kleyer verlässt die Sitzung und wird von Herrn Peukert vertreten.

Herr Simon erkundigt sich nach dem Sachstand zur geplanten Skateranlage. Herr Kirchhoff erläutert hierzu, dass eine erfolgte Bauvoranfrage zunächst die Vorlage weiterer Gutachten erforderlich macht. Derzeit befindet sich der Kurbetrieb in der Auswahl und Beauftragung von entsprechenden Fachbetrieben zur weiteren Begutachtung. In der nächsten Woche wird Herr Kirchhoff hierzu auch den Bauausschuss über den geschilderten Sachstand unterrichten.

Zu den erfolgten Strandkontrollen sprechen Herr Simon und Herr Kirchhoff. Die Kassierer:innen des Kurbetriebes wurden in dieser Saison durch Kräfte des Wachdienstes verstärkt. Insgesamt ist das Bild der Abgabeberechtigung und der Anteil der Lübecker:innen in allen Strandbereichen einschließlich der Liegewiese (Grünstrand) vergleichbar. Die Kassierer:innen erheben bei den Kontrollen neben der Strandbenutzungsgebühr auch eine zusätzliche Verwaltungsgebühr nach der Verwaltungsgebührensatzung i. H. v. 4 Euro.

Zu den stagnierenden Erlösen und dem steigenden Verlustausgleich sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Kirchhoff. Neben den im allgemeinen gestiegenen Kosten spielt hier u. a. die veränderte steuerliche Bewertung eine erhebliche wirtschaftliche Rolle. Der Kurbetrieb ist für den Anteil der für die Lübecker:innen erbrachten Leistungen nicht mehr zum steuerlichen Abzug berechtigt. Eine Erhöhung der Kurabgabe kommt auf Basis des bestehenden Kostendeckungsgrades und dem Preisvergleich mit den anderen Bädern nicht im Betracht.

Zu einer Erhöhung der Parkplatzentgelte für PKW im Stadtteil Travemünde beraten Frau Philippen, Herr Biehlig, Frau Stegemann und Herr Kirchhoff. Herr Kirchhoff verweist hierzu auf die zunächst zu realisierende Sanierung des Leuchtenfeldes, da dieses in einem schlechten baulichen Zustand ist. Frau Stegemann verweist auf den Bau und die Fertigstellung der geplanten Parkhäuser. Frau Philippen auf die weiteren Parkplätze des KBT.

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024 gemäß Anlage festgestellt :

1. *Es betragen*

1.1 *Im Erfolgsplan*

<i>die Erträge</i>	<i>Euro</i>	<i>4.363.000</i>
<i>die Aufwendungen</i>	<i>Euro</i>	<i>6.188.000</i>
<i>die Verlustzuweisung</i>	<i>Euro</i>	<i>1.825.000</i>

1.2 *Im Vermögensplan*

<i>die Einzahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>3.155.000</i>
<i>die Auszahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>3.155.000</i>

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen (und Investitionsfördermaßnahmen) auf

Euro 1.800.000

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

Euro 0

2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

Euro 800.000

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
Vorlage: VO/2023/11863**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde wird in der Fassung der Anlage I beschlossen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (15 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 5.5 Entgeltordnung
für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde
Vorlage: VO/2023/11876**

Zur Preisgestaltung sprechen Frau Philipsen, Herr Kirchhoff und Herr Ehrich. Der Preisvergleich aus der Anlage III der Vorlage betrachtet das aktuelle Preisgefüge vor der geplanten Erhöhung. Bei Plätzen mit Gebühren über den für Travemünde angestrebten Preisen steht eine umfangreichere Infrastruktur am Platz (WC-Anlagen, Duschen, Spülmöglichkeiten etc.) zur Verfügung. Mit den zukünftigen Preisen plant der KBT eine Gewinnerzielung.

Beschluss:

Die Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde wird in der Fassung der Anlage II beschlossen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Vorrader Straße
Vorlage: VO/2023/12402**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. *Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Dieter Oelfke belastete Grundstück in Lübeck, **Vorrader Straße 12** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.*
2. *Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2022) von 272.083,00 EUR (= 5.441,66 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.*
3. *Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss

**zu 7.1 Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde
Vorlage: VO/2023/12005-02**

***Der TOP wurde bei Eintritt
in die Tagesordnung vertagt.***

zu 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 8.1 Antrag des AM Heike Stegemann (FDP): Seilbahn als Ergänzung des ÖPNV in Travemünde
Vorlage: VO/2023/12465**

Frau Stegemann erläutert ihren Antrag und geht u. a. auf die hohe Förderung der Baukosten ein. Hierzu verweist Herr Simon auf den zu leistenden Eigenanteil der Finanzierung.

Zum Antrag sprechen Herr Simon, Herr Mauritz, Herr Alt, Herr Dr. Flasbarth und Frau Stegemann. Große Bedenken werden insbesondere durch die Höhe der Seeschiffe geäußert, ergänzend wird ein Optimierungsbedarf bei den bestehenden Fähren gesehen.

Antrag:

Es wird geprüft, inwieweit eine Seilbahn den ÖPNV in Travemünde ergänzen kann.

Geprüft werden sollen Stationen, die den Strandbahnhof mit dem Priwall verbinden. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung ist beizufügen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag mehrheitlich ab. (1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.2 Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Erarbeitung eines Konzeptes für den Aufbau einer Infrastruktur für die Versorgung von Fahrzeugen mit Wasserstoff
Vorlage: VO/2023/12472**

Herr Alt erläutert seinen Antrag und geht auf die Bedeutung von Wasserstoff ein.

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Projektgruppe „Infrastruktur Wasserstoffversorgung“ einzurichten, die sich aus Vertretern der Verwaltung, der Stadtwerke, Wasserstoffproduzenten sowie des privaten Transportgewerbes zusammensetzt. Ziel dieser Projektgruppe ist es, ein Konzept für den schrittweisen kurz-, mittel- und langfristigen Aufbau einer Infrastruktur in Lübeck für die bedarfsgerechte Versorgung der mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeuge (PKWs, Transporter, LKWs, Busse) zu erarbeiten.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag mehrheitlich ab. (1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 18.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.51 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eine Anfrage behandelt wurde, eine Vorlage ohne Votum zur Kenntnis genommen und zu sechzehn Beschlussvorlagen eine Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss bzw. die Bürgerschaft ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 13. November 2023

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung